

Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland

Bezugspreis: jährlich 33,- DM
zuzüglich Porto
Erscheinungsweise wöchentlich

Druck und Verlag: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt
Frankfurter Straße 135 · 6050 Offenbach a. M.
Telefon: (06 11) 8 06 21

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

ISSN 0172-0570

Jahrgang: 1983

Nummer: 36

Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 01.09.1983 bis 07.09.1983

Wurden noch am 1. September Maximumtemperaturen je nach Höhenlage bis zu 28 Grad Celsius gemessen, so verursachte im weiteren Verlauf die Advektion frischer Meeresluft einen allgemeinen Temperaturrückgang. Am Ende der Berichtswoche lagen die Maxima unter 20 Grad Celsius. Mit Durchzug des Sturmtiefes kam es am 3. September zu Sturmböen. Auf den Kuppen der Mittelgebirge und im Küstenbereich wurden über 80 km/h gemessen, wobei auf dem Feldberg im Schwarzwald 95 km/h registriert wurden. In den Niederungen beobachtete man immerhin noch Böen von mehr als 65 km/h. Größere Mengen Eicheln wurden durch die Sturmböen von den Bäumen geschüttelt. Da die Eicheln oft noch nicht reif sind, besteht Vergiftungsgefahr für Rinder, die diese wegen des Futtermangels auf den Weiden besonders gierig aufnehmen.

Obgleich die in der Berichtswoche aufgetretenen Niederschläge in weiten Gebieten zu einer ausgeglichenen Wasserbilanz meist nicht ausreichten, besserten sich die Bedingungen für das Graswachstum. Mit den in den nächsten Tagen noch zu erwartenden Niederschlägen und den allmählichen Anstieg der Bodenfeuchte wird bodenbünder Stickstoff für das Graswachstum freigesetzt, der jedoch eine Zusatzgabe Stickstoff vielfach nicht ersetzt. Vor einer Anwendung sollte jedoch der zuständige landwirtschaftliche Berater konsultiert werden.

Mit den Niederschlägen wurde die Krume gebietsweise soweit durchfeuchtet, daß Winterraps und, soweit schon bestellt, Wintergerste zügig auflaufen können. In den klimatisch begünstigten Gebieten empfiehlt es sich, die Wintergerstenaussaat nicht zu früh durchzuführen, um eine zu fortgeschrittene Entwicklung vor Eintritt der Vegetationsruhe zu vermeiden. Erhöhter Befall von Schneeschimmel und anderen Pilzkrankheiten in den Wintermonaten könnten die Folgen sein.

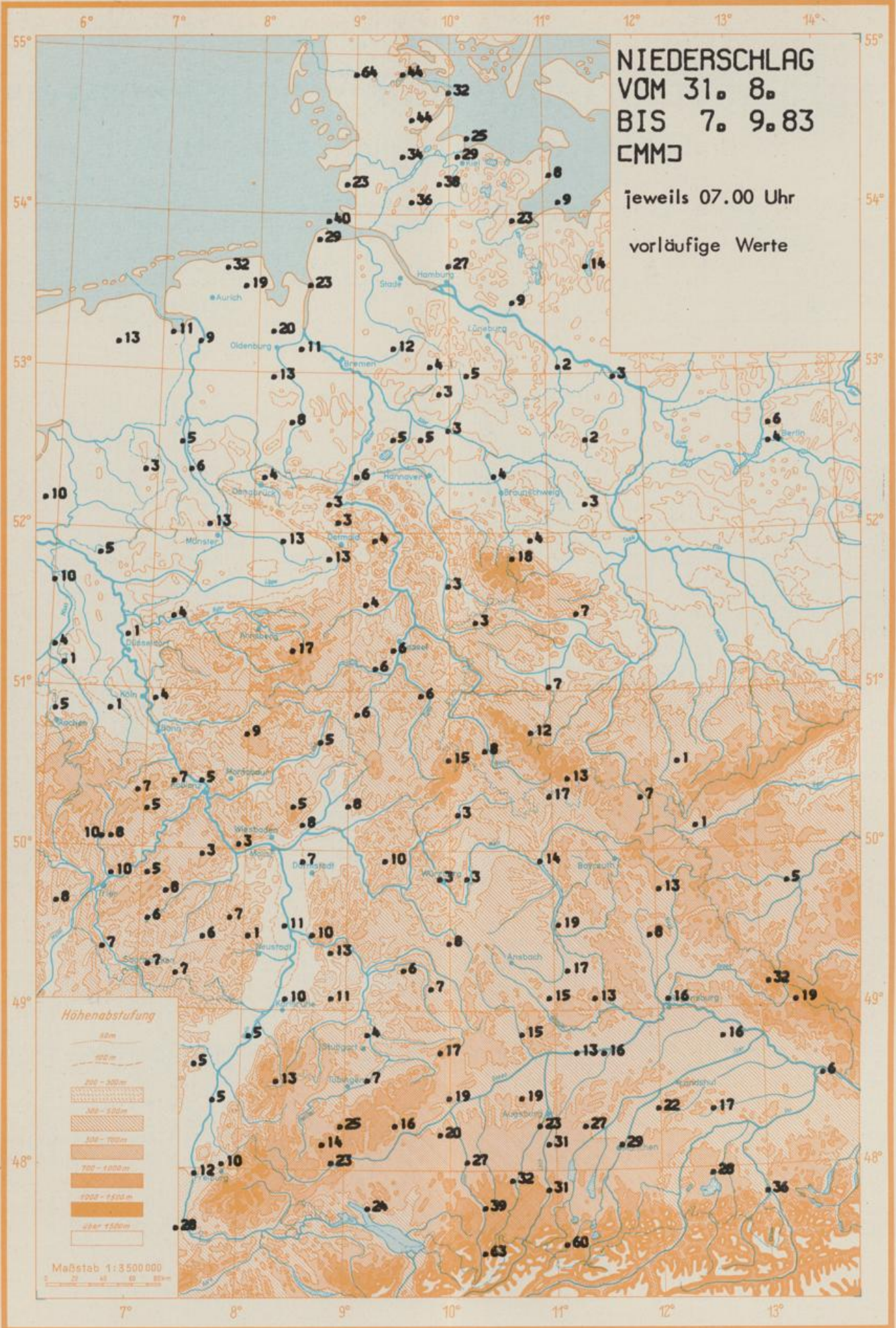
Bei Zuckerrüben kommt der Zuwachs des Zuckergehaltes nur langsam voran. In der Zeit vom 26. August bis zum 2. September erhöhte sich der Zuckergehalt einer Rübe im Bundesdurchschnitt um 8,9 g auf 87,9 g/Rübe. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag der Zuwachs bei etwa 11 g, was etwa dem vieljährigen Durchschnitt entspricht. Mit den Niederschlägen, die in den nächsten Tagen erwartet werden, erholen sich zwar die Pflanzen, gleichzeitig dürfte der Zuwachs des Zuckergehaltes wegen der einsetzenden verstärkten Blattbildung der Rüben stagnieren oder gar rückläufig sein. In der Nacht vom 7. zum 8. September kam es südlich der Mainlinie zu ersten Frösten am Erdboden. Die Minima in 5 cm Höhe erreichten - 2 Grad Celsius. Diese Temperaturen stellten jedoch für die Zuckerrüben keine Gefahr dar, da selbst gerodete Rüben noch bis - 4 Grad Celsius frostresistent sind.

Inzwischen kam Mais bis in den Norden in die Teigreife. In den klimatisch begünstigten Gebieten nahm man die Ernte von Körnermais auf, während im Norden die Ernte von Silomais gut vorankam.

Ausblick: Am Wochenanfang wechselnd, meist stark bewölkt und vor allem im Norden und im mittleren Teil des Bundesgebietes Schauer. Zur Wochenmitte hin wolkgig bis heiter und im Süden trocken. Temperaturanstieg.

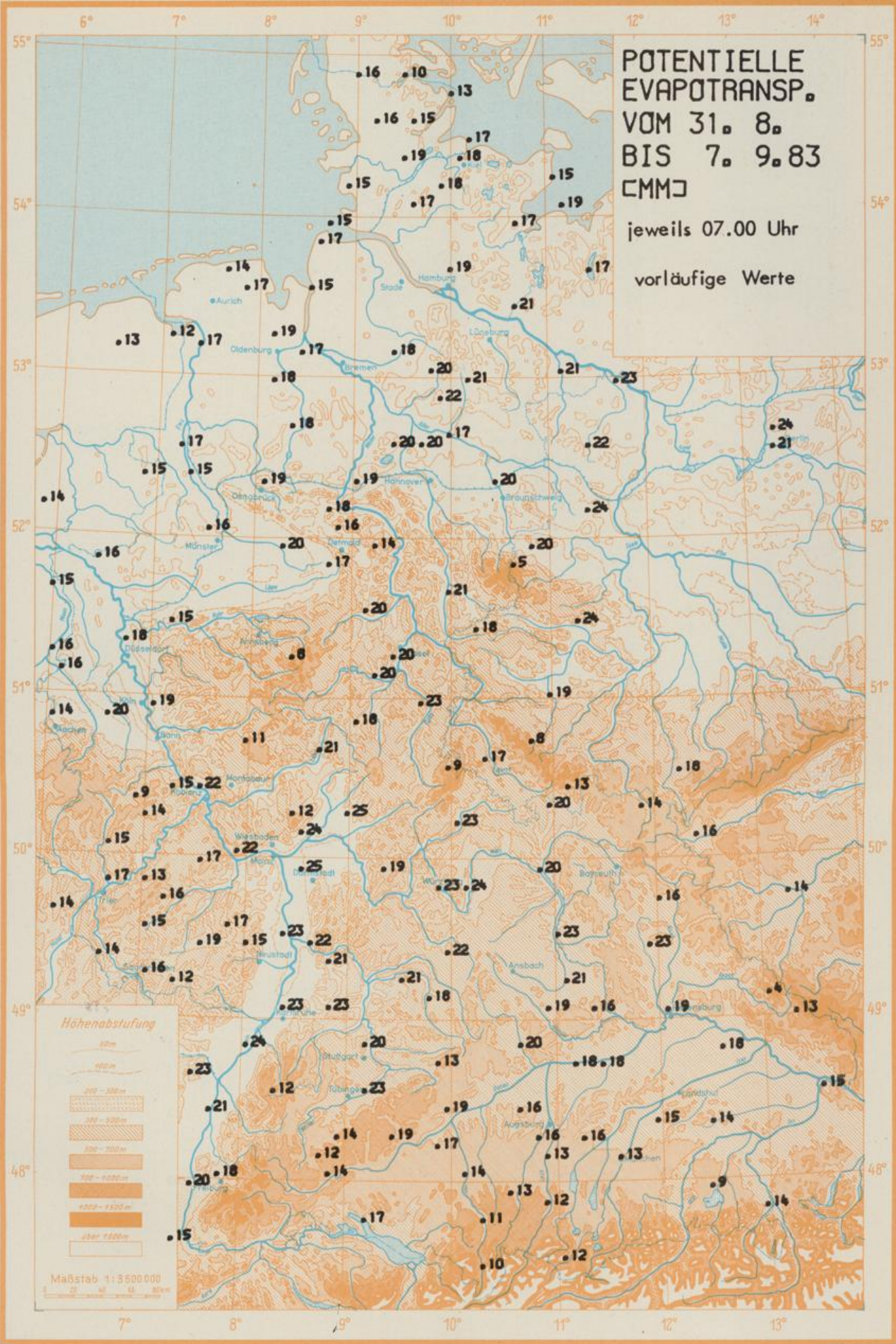
**NIEDERSCHLAG
VOM 31. 8.
BIS 7. 9. 83
CMMJ**

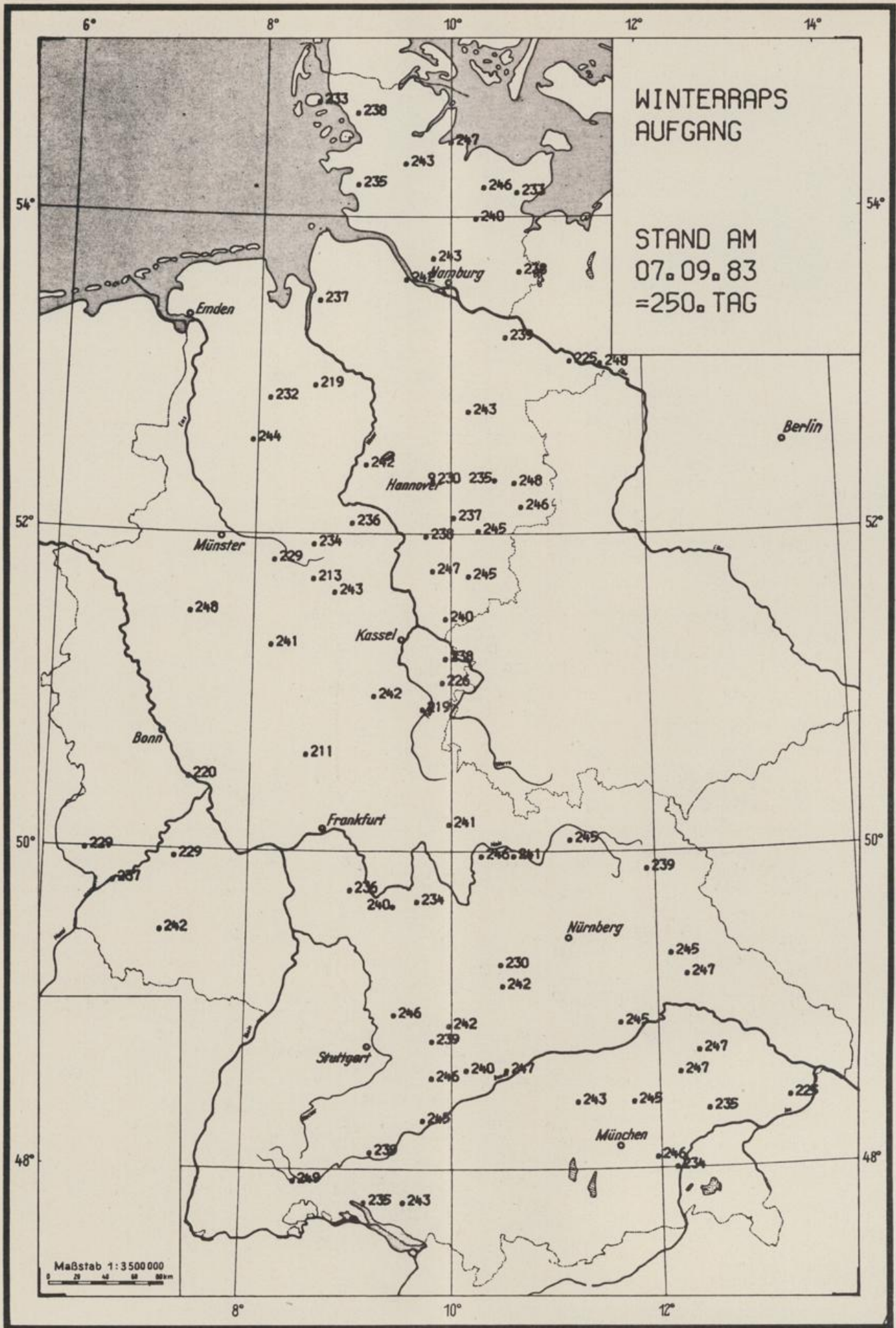
jeweils 07.00 Uhr
vorläufige Werte



POTENTIELLE
EVAPOTRANSP.
VOM 31. 8.
BIS 7. 9. 83
CMM

jeweils 07.00 Uhr
vorläufige Werte





A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E R W O C H E N H I N W E I S
 VORLAEUFIGE AGRARMETEOROLOGISCHE WOCHENDATEN UND PFLANZENENTWICKLUNG
 FUER DIE ZEIT VON DONNERSTAG 1. 9.1983 BIS MITTWOCH 7. 9.1983
 (DEUTSCHER WETTERDIENST, ZENTRALAMT OFFENBACH, ART. AGRARMETEOROLOGIE)

ES BEDEUTET
 BEI ALLEN MESSUNGEN:
 * ANGABEN LIEGEN NICHT VOR
 BEIM NIEDERSCHLAG:
 0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)
 . KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN
 GMT = GREENWICH-ZEIT

SCHLESWIG		19 M UEBER NN (LEHM, SAND)		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
TAG DER MESSUNG				9	3	2	6	1	6	2	29
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN			***	1107	821	1405	598	1246	978	*****
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/CM										
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C			29	23	21	18	16	15	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C			15	17	13	13	13	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C			11	17	15	13	13	10	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C			26	21	18	18	15	15	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C			21	20	18	17	15	14	13	
50 CM TIEFE	GRAD C			19	19	18	17	17	16	15	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM				23				32		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM				31				46		
0-60 CM TIEFE	%NK				20				40		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM			12	1	10	10	6	11	2	52
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP)	%			29	61	49	51	84	55	71	
VERDUNSTUNG	MM			5	2	2	2	0	1	1	13
WASSERBILANZ	MM			7	-1	8	8	6	10	1	39

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	LANGSAM	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
HAFER	ERNTEN-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
SPAETKARTOFFELN	REGINN DES RODENS	NORMAL	STARK GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REFPIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

AHRENSBURG 46 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	1	2	3	1	3	0	18
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1587	963	870	1104	682	1054	651	6911
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	25	22	20	18	17	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	16	14	13	12	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	10	14	14	13	13	9	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	26	24	22	20	18	17	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	22	20	19	18	16	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	21	20	19	18	17	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		6				9		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		15				18		
0- 60 CM TIEFE	%NK		3				9		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	1	1	0	16	12	30
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	34	60	46	52	59	60	85	
VERDUNSTUNG	MM	5	2	2	2	1	1	0	13
WASSERBILANZ	MM	-5	-2	-1	-1	-1	15	12	17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUERENTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG	NORMAL	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	UEBERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	BEGINN DER SILOERENTE	LANGSAM	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	BODENBEARBEITUNG		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTEPRP.	STARK GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKFERSCHENUNGEN		
ZUCKERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKFERSCHENUNGEN		
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERUNG	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	6	9	5	4	6	2	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	30	25	23	20	21	18	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	17	15	14	14	9	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	14	14	13	13	8	5	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	27	25	24	21	21	19	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	22	21	20	20	18	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	20	20	19	19	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				10		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				16		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				2		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	.	0	.	0	0	0	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	32	53	45	48	41	56	65	
VERDUNSTUNG	MM	5	3	3	2	2	2	1	18
WASSERBILANZ	MM	-4	-3	-3	-2	-2	-2	-1	-17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	SCHLECHT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	6	6	7	5	7	5	10	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1527	1095	1408	1288	1312	1371	1612	9613
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	28	22	20	19	23	22	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	16	13	11	15	13	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	17	15	14	10	13	9	9	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	25	22	20	19	20	21	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	21	20	18	20	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	21	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		40					37	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		101					98	
0- 60 CM TIEFE	%NK		29					24	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	.	0	.	.	.	.	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	33	66	42	41	62	32	35	
VERDUNSTUNG	MM	5	2	2	2	2	3	2	18
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-2	-2	-2	-3	-2	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETFRNTE	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHENUNGEN		LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER	STUNDEN	3	11	5	7	2	4	9	41
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1099	2029	1223	1551	909	1012	1568	9391
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	24	20	20	22	23	20	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	16	12	13	17	17	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	15	16	12	16	14	10	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	21	20	18	18	19	20	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	20	19	17	18	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	19	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	7	.	3	.	0	.	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	44	45	45	68	47	37	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	2	2	1	3	2	16
WASSERBILANZ	MM	4	-3	1	-2	-1	-3	-2	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETFRNTE	SEHR SCHLEPPEND	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	SILUERNTUE UEBERALL IM GANGE	NORMAL	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	VERFRUEHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	TRAUBEN PFLUECKREIF	BESCHLEUNIGT	VERFRUEHT

01.09.-07.09.1983

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		7	4	3	5	1	5	2	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1335	1260	982	1174	565	1097	922	7335
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	28	24	21	20	18	18	14	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	14	13	13	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	14	14	12	15	7	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	24	22	18	18	17	17	15	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	20	19	17	17	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	19	18	17	16	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM			15			15		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM			29			26		
0-60 CM TIEFE	%NK			12			9		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	.	5	0	0	3	1	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	55	52	52	51	62	40	99	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	2	2	1	2	0	13
WASSERBILANZ	MM	-1	-3	3	-2	-1	1	1	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	BEGINN DER SILOERNTE	NORMAL	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAEBUNG	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGERAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		4	5	0	5	1	7	4	26
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	***	***	***	***	***	***	***	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	23	18	19	17	18	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	16	14	13	14	9	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	15	15	17	11	15	7	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	22	20	19	17	16	15	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	20	19	17	17	16	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	19	19	19	18	18	17	17	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM		***				14		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM		***				22		
0-60 CM TIEFE	%NK		***				9		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	4	0	0	1	0	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	57	56	63	45	51	36	54	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	2	2	2	1	12
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	3	-2	-2	-1	-1	-7

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2.GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	NICHT ANGERAUT		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	EINDECKEN DER MIETEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	SEHR SCHLEPPEND	SCHLECHT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGERAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	DURCHSCHNITTL.	UNREIFBIDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	REIFBIDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	5	6	8	7	7	4	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	1600	1288	1462	1284	1319	1436	878	9267
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	29	25	22	20	21	19	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	16	17	13	13	15	11	8	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	15	15	12	14	8	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	24	24	21	19	20	19	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	21	22	20	18	19	18	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	21	21	20	19	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		9				9		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		19				16		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	1	0	.	2	0	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP)	%	42	62	53	43	38	47	61	
VERDUNSTUNG	MM	4	2	2	2	3	2	1	16
WASSERBILANZ	MM	-4	-2	-1	-2	-3	0	-1	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETFRNTE	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	STARK GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHP.	STARK GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	REGINN DER ERNTE	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		3	6	2	5	7	4	1	28
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/0CM	1044	1263	735	1210	1275	1106	725	7358
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	27	24	19	19	19	18	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	20	17	12	13	15	9	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	17	16	15	12	14	6	4	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	25	22	19	18	19	18	14	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	21	19	18	18	17	15	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	20	19	18	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	6	.	6	0	.	1	0	13
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	48	48	49	51	47	79	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	2	2	2	2	1	15
WASSERBILANZ	MM	3	-3	4	-2	-2	-1	-1	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETFRNTE	SEHR SCHLEPPFND	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	REGINN DER BLATTVERFAERRUNG	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LFHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	4	7	6	8	3	11	46
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	28	22	21	19	24	20	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	16	12	11	11	6	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	15	14	11	10	5	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	27	22	21	19	22	20	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	21	20	18	20	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	22	21	20	20	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			60			38		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			71			73		
0- 60 CM TIEFE	%NK			44			27		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	13	0	1	0	.	.	.	14
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	35	70	42	49	49	41	36	
VERDUNSTUNG	MM	4	1	2	2	3	2	2	16
WASSERBILANZ	MM	9	-1	-1	-2	-3	-2	-2	-2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERTE	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	BEGINN DER SILOERTE	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	ERNT-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	REIFFBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	SCHLECHT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LFHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		7	2	5	7	7	6	11	45
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1700	993	1051	1435	1259	1589	708	8735
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	28	22	20	17	22	21	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	15	12	10	10	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	13	15	14	10	9	6	7	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	23	20	17	16	18	18	18	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	21	18	17	18	18	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	20	19	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			41			32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			69			66		
0- 60 CM TIEFE	%NK			26			15		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	15	0	0	.	.	.	.	15
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	68	80	70	69	69	61	58	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	1	1	1	2	1	9
WASSERBILANZ	MM	13	-1	-1	-1	-1	-2	-1	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MENGE DES 2. GRUMMETS	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	SCHLECHT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGERAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GFSCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGERAUT		

REGENSBURG

376 M UEBER NN (LEHM.TON)

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	10	2	2	8	4	5	12	43
GLOBALSTRAHLUNG	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	28	23	16	18	23	21	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	15	15	11	10	10	9	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	15	13	8	7	7	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	24	24	18	18	19	19	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	22	22	20	18	18	18	17	
50 CM TIEFE GRAD C	21	21	21	20	19	19	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		41					51	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		98					113	
0- 60 CM TIEFE %NK		38					59	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	3	3	10	.	0	.	.	16
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP) %	42	71	95	47	48	37	32	
VERDUNSTUNG MM	4	1	0	2	2	3	2	14
WASSERBILANZ MM	-1	2	10	-2	-2	-3	-2	2

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	RODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	RODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	RODENBEARBEITUNG		
HAFER	RODENBEARBEITUNG		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	RODENBEARBEITUNG		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	REFRIEDIGEND
ZUCKERPUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	REFPIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ALLGEMEINE TRAUENREIFE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	ALLGEMEINE TRAUENREIFE	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU

409 M UEBER NN ()

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER	7	0	2	7	5	5	10	36
GLOBALSTRAHLUNG	1588	559	601	1404	1131	1406	1894	8583
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	27	20	19	18	22	21	17	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	14	15	10	10	7	11	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	11	14	13	9	6	8	10	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	24	20	19	18	17	20	21	
(13GMT) 20 CM TIEFE GRAD C	21	20	19	17	16	17	18	
50 CM TIEFE GRAD C	20	20	19	19	18	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM		***					***	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM		***					***	
0- 60 CM TIEFE %NK		***					***	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	1	5	0	0	.	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHP) %	48	88	86	50	68	44	40	
VERDUNSTUNG MM	3	0	0	2	1	2	2	10
WASSERBILANZ MM	-3	1	5	-2	-1	-2	-2	-4

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE MEIST BEENOET	BESCHLEUNIGT	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	QUALITAET		
MAIS	BEGINN DER SILOERNTE	UNTERDURCHSCHN. BESCHLEUNIGT	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERPUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BOCHOLT		25 M UEBER NN (LEHM.SAND)		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
TAG DER MESSUNG		STUNDEN		2	5	2	5	6	7	9	36
SONNENSCHINDAUER		STUNDEN		2	5	2	5	6	7	9	36
GLOBALSTRAHLUNG		JOULE/0CM		801	1202	666	1201	1075	1467	1563	7975
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C			23	23	19	19	19	19	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C			14	16	14	12	12	10	8	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C			12	14	15	12	14	8	6	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C			21	20	19	18	19	18	17	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C			21	20	19	18	18	17	16	
50 CM TIEFE	GRAD C			20	20	20	18	18	18	17	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM				12				14		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM				25				33		
0- 60 CM TIEFE	%NK								4		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM			1	0	4	.	.	1	.	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%			72	54	70	59	48	42	46	
VERDUNSTUNG	MM			1	2	1	1	2	2	2	11
WASSERBILANZ	MM			0	-2	3	-1	-2	-1	-2	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2.GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	LANGSAM	SCHLECHT
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTF-MENGE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

BONN		62 M UEBER NN (SAND.LFHM)		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
TAG DER MESSUNG		STUNDEN		1	8	4	3	11	3	10	40
SONNENSCHINDAUER		STUNDEN		1	8	4	3	11	3	10	40
GLOBALSTRAHLUNG		JOULE/0CM		629	1431	998	1094	1977	1142	1624	8895
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C			23	24	21	20	23	19	18	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C			18	17	15	14	15	9	9	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C			15	16	16	13	14	8	5	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C			23	23	22	19	22	20	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C			23	22	22	19	20	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C			22	22	21	20	20	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM				11				18		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM				46				54		
0- 60 CM TIEFE	%NK				2				12		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM			0	.	5	.	.	0	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%			66	56	50	51	39	43	37	
VERDUNSTUNG	MM			2	2	2	2	3	2	2	15
WASSERBILANZ	MM			-2	-2	3	-2	-3	-2	-2	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTPAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER HEUEPENTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS		NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	BEGINN DER TRAURENREIFE	BESCHLEUNIGT	SEHR GUT

TRIER

265 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	6	3	4	10	5	10	38
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	410	1310	1045	1285	1807	1406	1807	9070
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	23	18	18	23	19	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	17	14	12	11	14	7	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	13	12	10	13	6	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	22	22	19	19	24	20	22	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	21	19	18	20	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	23	21	21	18	18	19	18	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM		21				20		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM		48				45		
0-60 CM TIEFE	%NK		10				6		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	1	5	4	0	.	.	.	10
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	72	53	83	47	30	44	32	
VERDUNSTUNG	MM	1	2	1	2	4	2	3	15
WASSERBILANZ	MM	0	3	3	-2	-4	-2	-3	-5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEREDINGTE WELKERSCHENUNGEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
REBEN	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE	LANGSAM	REFRIEDIGEND

SAARBRUECKEN

323 M UEBER NN (LEHM.SAND)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHENDAUER		0	9	5	3	7	8	10	42
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	21	18	19	22	20	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	14	12	10	14	10	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	12	14	9	13	5	1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	21	21	19	19	21	21	19	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	20	19	18	16	18	18	17	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	19	19	18	17	17	17	
BODENFEUCHTE 0-20 CM TIEFE	MM		54				44		
(UNTER GRAS) 20-60 CM TIEFE	MM		130				107		
0-60 CM TIEFE	%NK		68				41		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	4	.	3	.	.	.	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	60	47	59	44	69	31	37	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	2	1	3	2	13
WASSERBILANZ	MM	2	-2	2	-2	-1	-3	-2	-6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1. GRUMMETERNTE	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	ERNTEN-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	NICHT REIFEREDINGTE WELKERSCHENUNGEN	BESCHLEUNIGT	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOFSS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	6	6	5	10	4	6	40
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	25	24	20	20	24	19	17	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	17	12	12	13	6	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	9	15	11	11	13	3	2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	21	21	20	18	19	17	16	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	22	21	19	18	19	17	16	
50 CM TIEFE	GRAD C	20	20	20	19	19	18	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		24				21		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		84				72		
0- 60 CM TIEFE	%NK		37				25		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	5	0	.	.	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	41	57	43	27	36	37	
VERDUNSTUNG	MM	3	3	2	2	4	3	2	19
WASSERBILANZ	MM	-3	-3	3	-2	-4	-3	-2	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUHMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	REGINN DER SILOERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	RODEN UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	LUECKIG/UNGLEICH
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	9	6	5	12	4	10	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	937	1350	1321	1071	1837	1280	1688	9484
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	24	24	20	18	24	20	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	14	17	13	12	16	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	15	12	12	15	5	12	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	26	24	22	20	23	21	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	22	21	19	21	19	20	
50 CM TIEFE	GRAD C	21	21	20	20	19	19	18	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	2	3	.	.	.	.	5
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	58	44	45	54	32	40	38	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	2	2	3	2	2	16
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	1	-2	-3	-2	-2	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	SILFRUNG	UNTERDURCHSCHN.	LUECKIG/UNGLEICH
WINTERROGGEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	ABGERLUEHT	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ARWELKEN REGINNT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM		
REBEN	NICHT ANGERAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		1	11	5	4	11	6	10	48
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	875	1837	1345	1101	1898	1563	1676	10295
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	24	20	20	25	21	19	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	18	17	13	13	15	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	16	17	13	12	14	6	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	24	25	21	19	22	21	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	23	22	20	18	20	19	18	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	22	22	21	20	20	20	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			13			12		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			34			33		
0- 60 CM TIEFE	%NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	1	2	.	.	.	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	61	44	70	50	26	39	33	
VERDUNSTUNG	MM	2	3	1	2	4	2	3	17
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	1	-2	-4	-2	-3	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	OHNE FORTSCHP.	SCHLECHT
WINTERROGGEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
HAFER	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
MAIS	BEGINN DER SILOERNTE	BESCHLEUNIGT	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	UNTERDURCHSCHN.	SCHLECHT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	UNTERDURCHSCHN.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARR. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	ALLGEMEINE TRAURENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND

WUERZBURG 268 M UEBER NN (LOESS)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHNEINDAUER		5	6	7	6	7	2	10	43
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1581	1318	1614	1461	1496	1330	1870	10670
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	27	23	21	19	24	20	18	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	15	16	11	11	15	8	9	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	15	13	10	13	6	8	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	26	23	22	20	22	21	20	
(13GMT) 20 CM TIEFE	GRAD C	24	22	21	20	20	19	19	
50 CM TIEFE	GRAD C	22	22	22	20	20	20	19	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			37			31		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			78			74		
0- 60 CM TIEFE	%NK			16			7		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	0	0	0	.	.	.	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	46	50	33	45	46	34	34	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	3	2	3	3	2	18
WASSERBILANZ	MM	-1	-2	-3	-2	-3	-3	-2	-16

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/EPTAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BEGINN DER AUSSAAT		
WINTERWEIZEN	BODENBEARBEITUNG		
SOMMERGERSTE	NICHT ANGEBAUT		
HAFER	NICHT ANGEBAUT		
MAIS	ERNTEN-MENGE	UNTERDURCHSCHN.	
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	IM DICKENWACHSTUM		
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DES BLATTFALLS		
SPAETZWETSCHEN	VORZEITIGER FRUCHTFALL		
AEPFEL (SPAET)	VORZEITIGER FRUCHTFALL		
REBEN	BEGINN DER TRAURENREIFE		